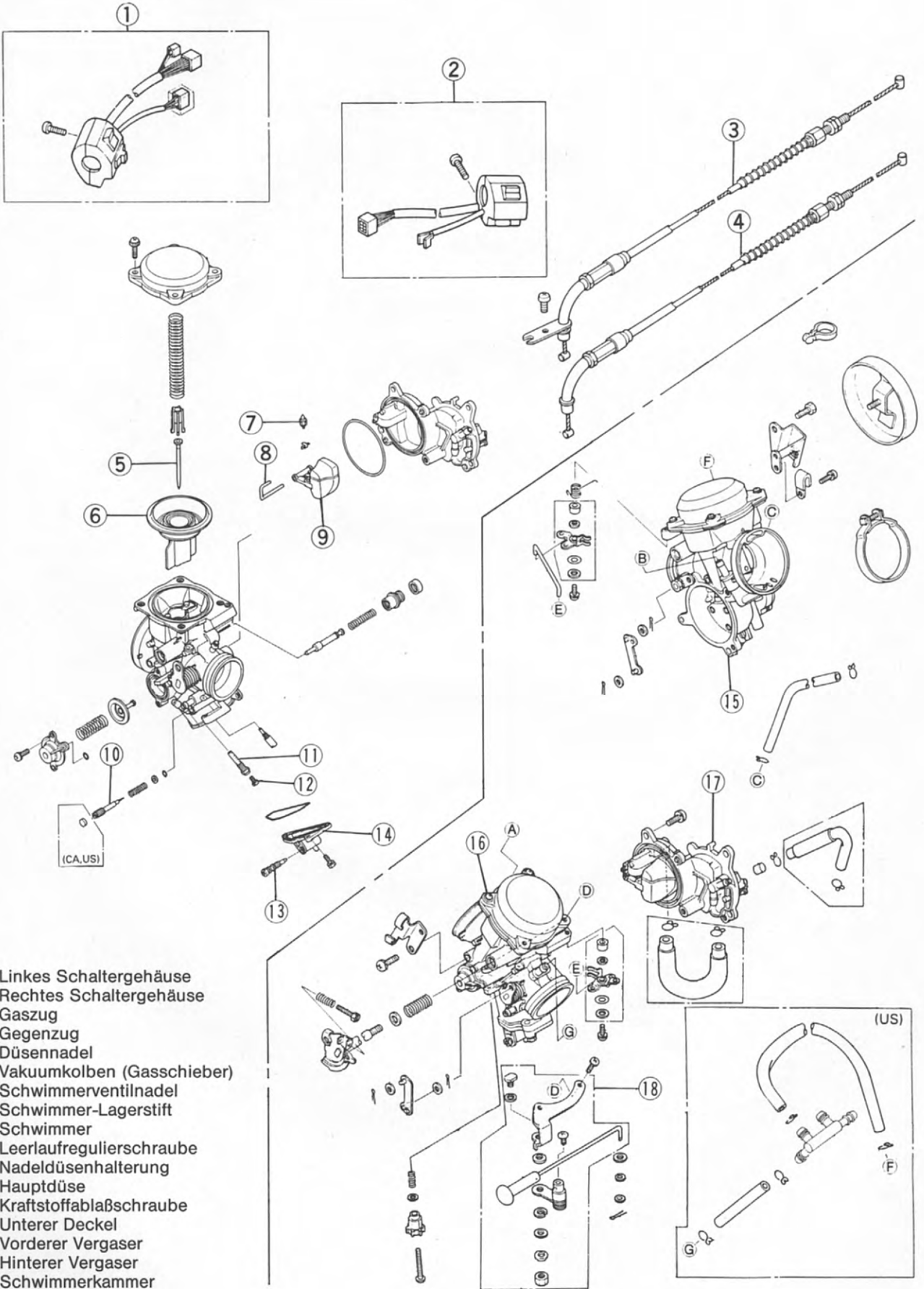


Kraftstoffsystem

Inhaltsverzeichnis

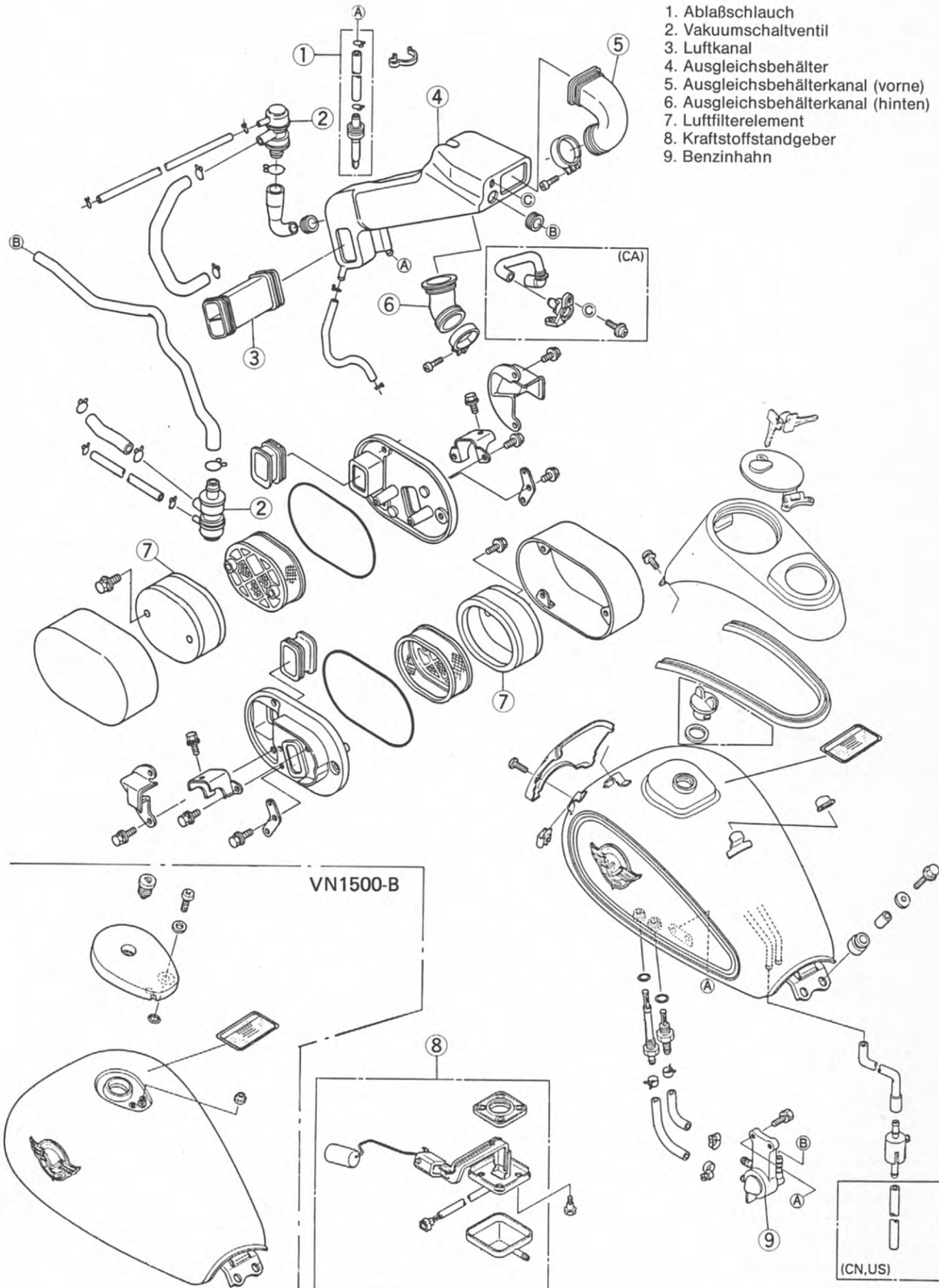
Explosionszeichnungen	2-1
Technische Daten	2-5
Spezialwerkzeuge	2-5
Gasdrehgriff und Gaszüge	2-6
Einstellen der Gaszüge	2-6
Vergaser	2-7
Einstellen der Leerlaufdrehzahl	2-7
Einstellung für Fahrten in großer Höhe (US Modell)	2-7
Inspektion des Kraftstoffsystems auf Sauberkeit	2-7
Vergasersynchronisation	2-8
Einstellen des Betriebskraftstoffstands	2-8
Ausbau	2-9
Einbau	2-10
Auseinanderbau	2-11
Zusammenbau	2-11
Zerlegen	2-12
Zusammenbau	2-12
Inspektion	2-14
Kraftstoffpumpe	2-14
Ausbau	2-14
Einbau	2-15
Kraftstofffilter	2-15
Ausbau	2-15
Einbau	2-15
Inspektion	2-15
Luftfilter	2-15
Ausbau	2-15
Reinigen	2-16
Einbau des Luftfiltergehäuses	2-16
Einbau des Luftfilterkanals	2-17
Ausgleichsbehälter	2-17
Ausbau	2-17
Kraftstoffverdunstungsanlage (nur für US, kalifornisches Modell)	2-17
Aus- und Einbau von Teilen	2-17
Inspektion der Schläuche	2-17
Inspektion des Abscheiders	2-17
Prüfung des Abscheiders	2-18
Inspektion des Kanisters	2-18

Explosionszeichnungen

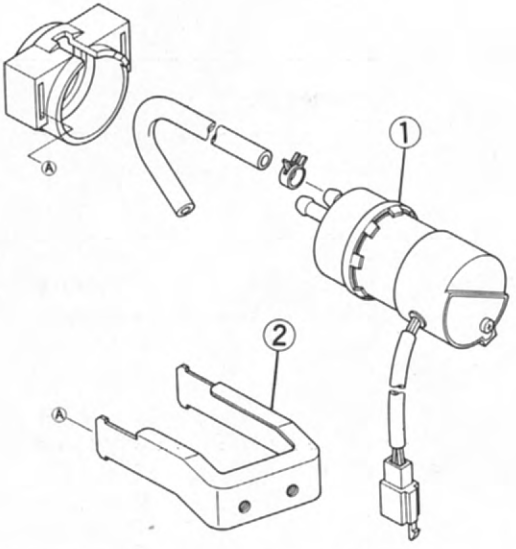


- 1. Linkes Schaltergehäuse
- 2. Rechtes Schaltergehäuse
- 3. Gaszug
- 4. Gegenzug
- 5. Düsennadel
- 6. Vakuumkolben (Gasschieber)
- 7. Schwimmerventilnadel
- 8. Schwimmer-Lagerstift
- 9. Schwimmer
- 10. Leerlaufregulierschraube
- 11. Nadeldüsenhalterung
- 12. Hauptdüse
- 13. Kraftstoffablaßschraube
- 14. Unterer Deckel
- 15. Vorderer Vergaser
- 16. Hinterer Vergaser
- 17. Schwimmerkammer
- 18. Chokeknopf

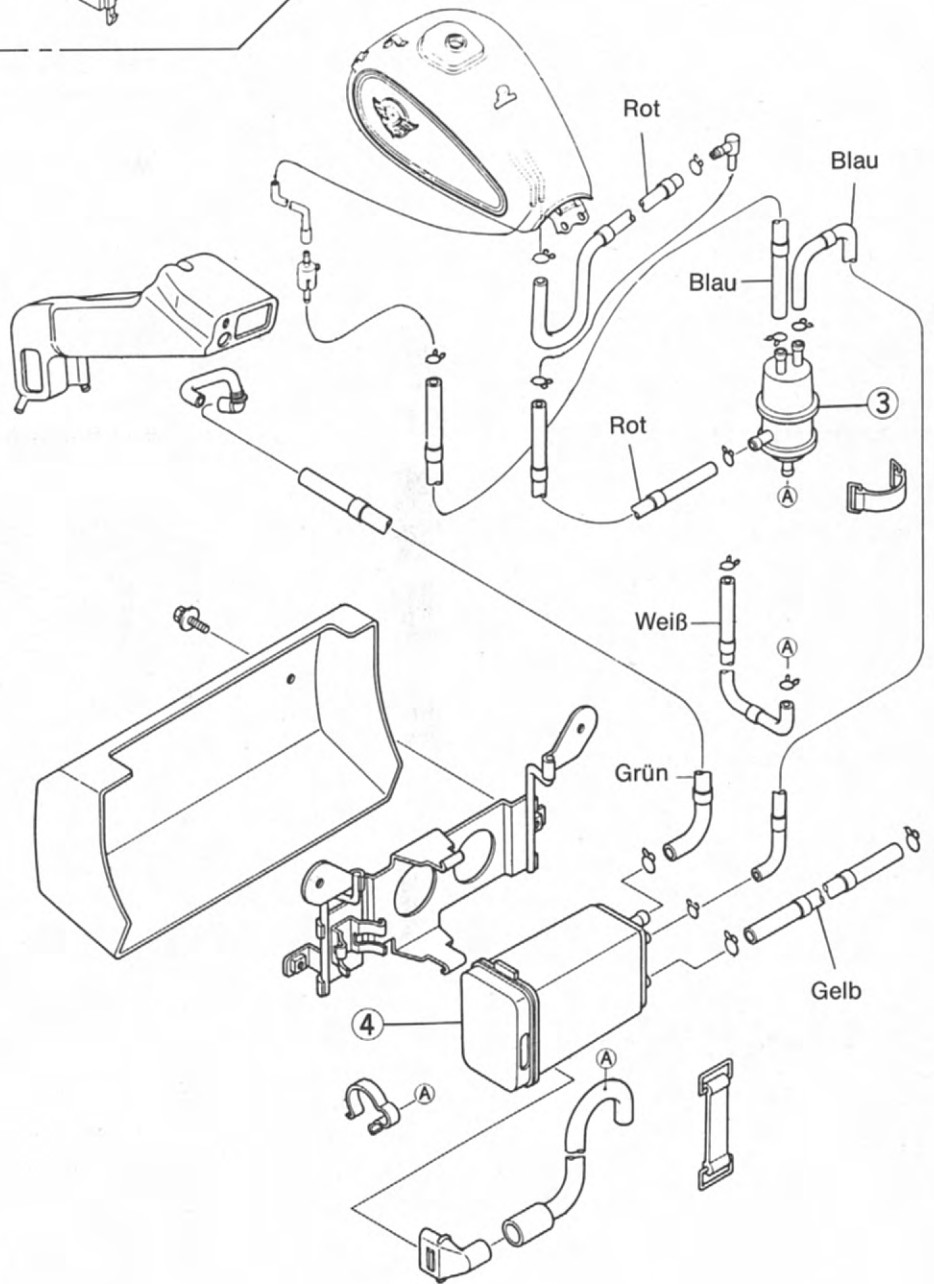
1. Ablasschlauch
2. Vakuumschaltventil
3. Luftkanal
4. Ausgleichsbehälter
5. Ausgleichsbehälterkanal (vorne)
6. Ausgleichsbehälterkanal (hinten)
7. Luftfilterelement
8. Kraftstoffstandgeber
9. Benzinhahn



2-4 KRAFTSTOFFSYSTEM



**Kraftstoffverdunstungsanlage
(kalifornisches Modell)**



- 1. Benzinpumpe
- 2. Halterung
- 3. Flüssigkeits/Dampfabscheider
- 4. Kanister

Technische Daten

Position	Normalwert	
Gasdrehgriff: Gasdrehgriffspiel	2 - 3 mm	
Vergaser:	VN1500-A1	VN1500-B1
Fabrikat, Typ	Keihin, CVK36	
Hauptdüse:	112, (Cal) : 118 115, (Cal) : 118	130 ← 132
Düsenadel:	Vorne Hinten	N36P, (Cal) : N36R N36Q, (Cal) : N36S
Leerlaufregulierschraube		←
Benzinkraftstoffstand:	Vorne Hinten	← ←
Leerlaufdrehzahl	1 1/2 Umdrehungen nach außen : - 2,2 ± 1 mm 4,2 ± 1mm	← ←
Synchronisationsunterdruck	750 - 850 min ⁻¹ Unter 2,7 kPa (2 cm Hg)	← ←

(US): US Modell

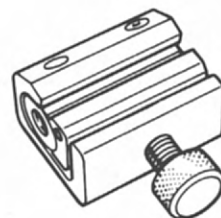
(Cal): Kalifornisches Modell

Spezialwerkzeuge

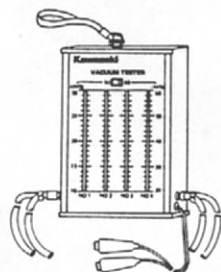
Kraftstoffstandmeßlehre: 57001-1017



Druckschmiergerät: K56019-021



Unterdruckmeßgerät: 57001-1198



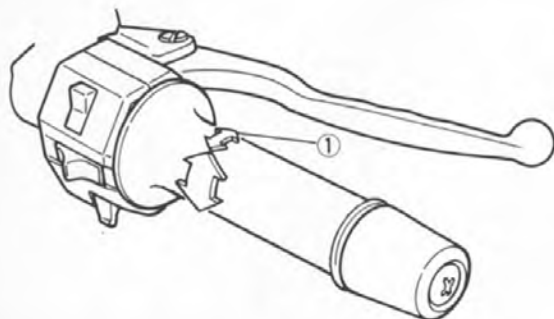
Gasdrehgriff und Gaszüge

Einstellen des Gaszugs

- Das freie Spiel des Gasdrehgriffs kontrollieren.

Gasdrehgriffspiel

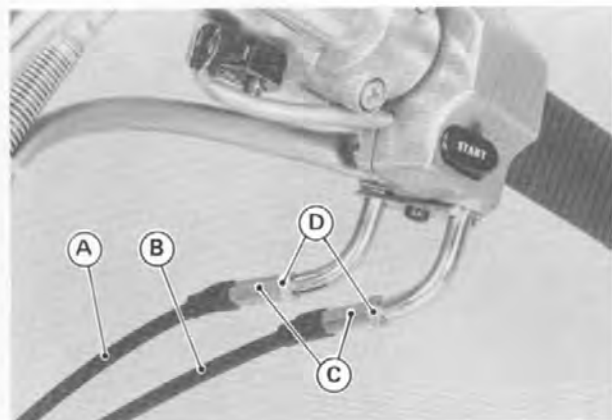
Normalwert: 2 - 3 mm



1. Freies Spiel des Gasdrehgriffs

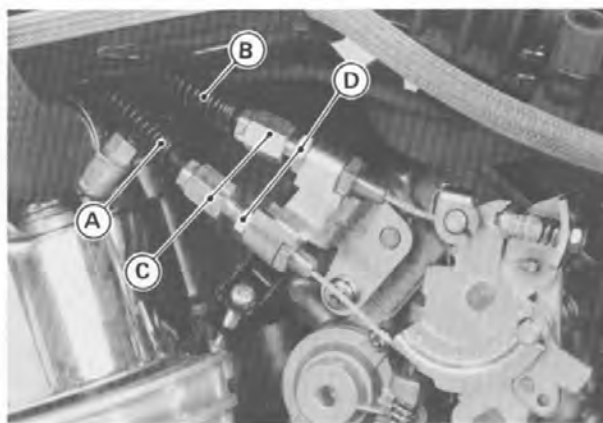
- ★ Wenn das Spiel nicht Ordnung ist, müssen die Gaszüge eingestellt werden.

- Die Kontermuttern lösen und die beiden Einsteller am oberen Ende der Züge ganz hineindrehen, damit die Züge viel Spiel bekommen.
- Den Gasgriff gegen die Innenseite des Anschlags gedreht halten und den Einsteller des Gegenzugs herausdrehen; an dem Punkt aufhören, wo sich der Gasgriff zurückdrehen beginnt. Die Kontermutter festziehen.



A. Gaszug
B. Gegenzug
C. Einsteller
D. Kontermutter

- Den Einsteller des Gaszugs drehen, bis der Gasgriff ein Spiel von 2-3 mm hat, dann die Kontermutter festziehen.
- Wenn sich die Gaszüge mit den Einstellern am oberen Ende der Züge nicht einwandfrei einstellen lassen, sind die Einsteller am unteren Ende der Züge zu verwenden.
- Die Benzintankbefestigungsschrauben entfernen und den Tank nach hinten schieben.
- Zuerst wie vorstehend beschrieben für ausreichendes Gasgriffspiel an den oberen Enden der Gaszüge sorgen, dann die Kontermuttern festziehen.
- Die Kontermuttern lösen und die beiden Einstellmutter am unteren Ende der Gaszüge hineindrehen, damit der Gasgriff viel Spiel bekommt.



A. Gaszug
B. Gegenzug
C. Einstellmutter
D. Kontermutter

- Die Einstellmutter am Gegenzug in der gleichen Weise herausdrehen wie den Einsteller am oberen Ende des Gegenzugs und darauf achten, daß der Gasdrehgriff in keinem Falle zurückgedreht wird. Die Kontermutter festziehen.
- Die Einstellmutter am Gaszug drehen, bis das vorgeschriebene Gasgriffspiel erreicht ist.
- Folgendes kontrollieren:
 - Den Motor starten.
 - Den Motor im Leerlauf laufen lassen und den Lenker von einer Seite zur anderen schwenken.
- ☆ Wenn sich dabei die Drehzahl verändert ist der Gaszug vielleicht falsch verlegt oder beschädigt.
- Eventuelle Fehler müssen vor Fahrtantritt behoben werden.

ACHTUNG

- Bei falsch eingestelltem, falsch verlegtem oder beschädigtem Gaszug wird das Fahren gefährlich.

Vergaser

Einstellen der Leerlaufdrehzahl

- Den Motor starten und gründlich warmlaufen lassen.
- Bei im Leerlauf laufenden Motor den Lenker von einer Seite zur anderen schwenken.
- ★ Wenn sich dabei die Leerlaufdrehzahl verändert, ist der Gaszug entweder falsch verlegt oder beschädigt.
- Eventuelle Fehler müssen vor Fahrtantritt behoben werden.

ACHTUNG

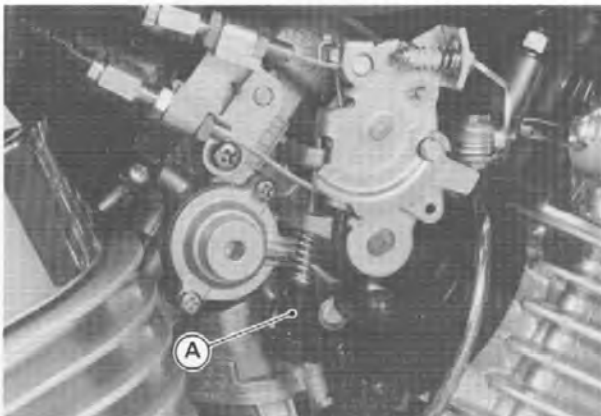
- Bei falsch eingestelltem, falsch verlegtem oder beschädigtem Gaszug wird das Fahren gefährlich.

- Die Leerlaufdrehzahl mit einem Drehzahlmesser kontrollieren.

Leerlaufdrehzahl

Normalwert: 750 - 850 min⁻¹

- Die Leerlaufdrehzahl mit der Einstellschraube regulieren.



A. Leerlaufeinstellschraube

Einstellung für Fahrten in großer Höhe (US Modell)

- Um die Wirksamkeit der Abgaskontrolle der Fahrzeuge in Höhen über 4 000 Fuß zu verbessern, empfiehlt Kawasaki die nachstehende, von der Umweltbehörde (EPA) genehmigte Änderung.
- Hauptdüse und Leerlaufdüse auswechseln.

Vergaserdaten für Fahrten in großer Höhe

Hauptdüse VN1500-A1

Vorne : 110 (Cal) 115

Hinten : 112 (Cal) 115

VN1500-B1

Vorne : 128

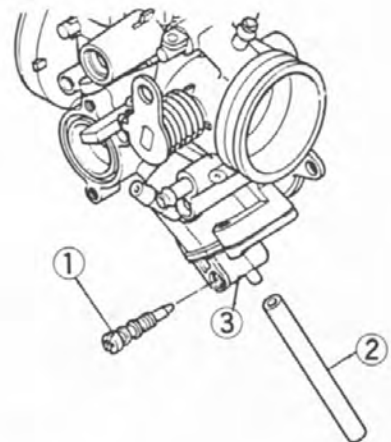
Hinten : 130

Leerlaufdüse 40

Prüfen des Kraftstoffsystems auf Sauberkeit

ACHTUNG

- Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.
- Einen passenden Schlauch an den Anschluß an der Unterseite der einzelnen Vergaser anschließen.
- Das untere Ende der Schläuche in einen geeigneten Behälter leiten.
- Die einzelnen Ablasschrauben einige Umdrehungen herausdrehen und die Schwimmerkammern entleeren.



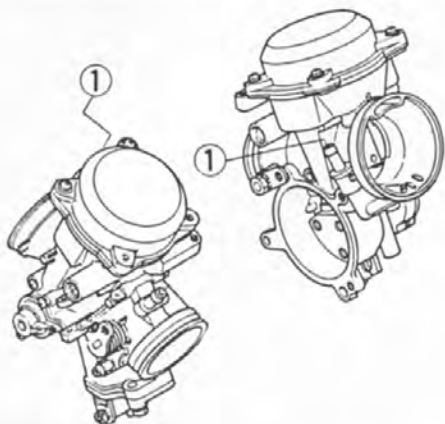
1. Ablaßschraube
2. Passender Schlauch
3. Unterer Deckel

- Kontrollieren, ob Wasser oder Schmutz herauskommen.
- Die Ablasschrauben wieder festziehen.
- ★ Wenn bei dieser Prüfung Schmutz oder Wasser herauskommen, muß das Kraftstoffsystem gereinigt werden.

2-8 KRAFTSTOFFSYSTEM

Synchronisieren der Vergaser

- Den Motor warmlaufen lassen.
- Die Leerlaufdrehzahl kontrollieren und gegebenenfalls nachstellen.
- Das Unterdruckmeßgerät (Spezialwerkzeug) an die Anschlußstutzen an den Vergasern anschließen.

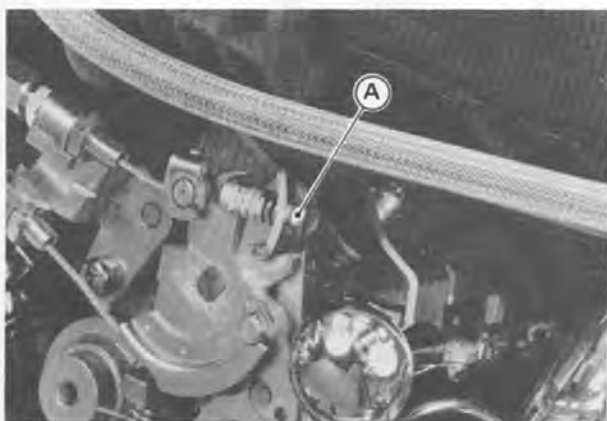


1. Anschlußstutzen für Unterdruckschlauch

- Den Motor starten und im Leerlauf das Ansaugvakuum messen.
- ★ Wenn der Unterschied zwischen den beiden Zylindern den Grenzwert überschreitet, müssen die Vergaser synchronisiert werden.

Vergaser-Unterdrucksynchronisierung weniger als 2,7 kPa (2 cm Hg) Unterschied zwischen den beiden Vergasern.

- Den Motor im Leerlauf laufen lassen und die Drosselklappen mittels der Einstellschraube synchronisieren.
- Wenn die Einstellschraube hereingedreht wird, erhöht sich der Unterdruck des hinteren Zylinders. Wenn die Schraube herausgedreht wird, verringert sich der Unterdruck des hinteren Zylinders.



A. Einstellschraube

- ★ Wenn die Vergaser mittels der Einstellschraube nicht einwandfrei synchronisiert werden können, ist zu kontrollieren, ob sie verschmutzt oder blockiert sind; dann die Einstellung der Leerlaufregulierschraube kontrollieren.
- Die Vergasersynchronisierung nochmals überprüfen.

ANMERKUNG

- Beim Synchronisieren der Vergaser die LeerlaufEinstellschrauben nur sehr vorsichtig drehen, da der Motor unter Umständen bei niedriger Drehzahl nicht rund läuft.
- Die Leerlaufdrehzahl kontrollieren.

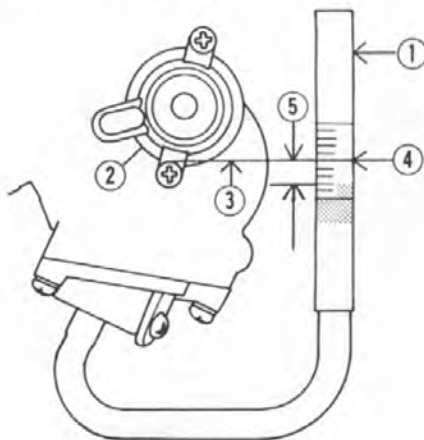
Prüfen des Kraftstoffstands

ANMERKUNG

- Der Kraftstoffstand kann nicht geprüft werden, wenn die Vergaser ausgebaut sind. Im Zweifelsfall ist der Kraftstoffstand vor dem Ausbau der Vergaser zu kontrollieren.

ACHTUNG

- **Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.**
- Das Motorrad in einwandfrei vertikaler Position aufstellen.
- Wenn der Motor ausgebaut wurde, ist er mit angebaute Vergasern auf eine ebene Fläche zu setzen. Den Tank auf eine Werkbank setzen und den Kraftstoffhahn mit einem geeigneten Schlauch an die Vergaser anschließen.
- Einen Kraftstoffschlauch vorbereiten.
- Eine Meßlehre (Spezialwerkzeug) mit dem Schlauch an den unteren Vergaserdeckel anschließen.
- Die Meßlehre so senkrecht gegen das Vergasergehäuse halten, daß die „0-Linie“ an der Oberkante der Leerlaufanreicherung steht.



1. Meßlehre: 57001-1017
2. Leerlaufanreicherung
3. Oberkante der Schraube
4. „0-Linie“

- Den Kraftstoffhahn auf die Stellung ON oder RES drehen, damit Kraftstoff zum Vergaser gelangt und dann die Vergaserablaßschraube einige Umdrehungen herausdrehen.
- Den Kraftstoffstand in der Meßlehre ablesen und mit dem vorgeschriebenen Wert vergleichen. Die Ablaßschraube wieder eindrehen.

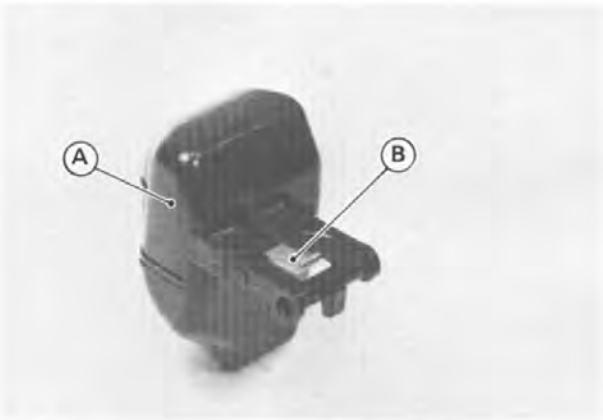
Kraftstoffstand

Ab Oberkante der unteren Befestigungsschraube der Leerlaufanreicherung.

Vorne : Unter 1,2 - 3,2 mm

Hinten : Unter 3,2 - 5,2 mm

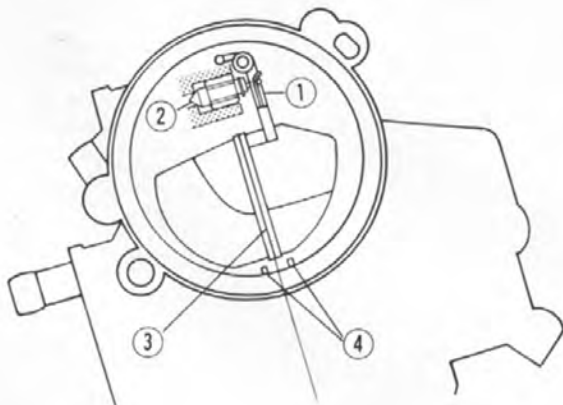
- ★ Wenn der Kraftstoffstand nicht stimmt, müssen die Vergaser ausgebaut und auseinandergebaut werden (siehe Auseinanderbau der Vergaser).
- Die Zunge am Schwimmer etwas verbiegen, um den Kraftstoffstand zu verändern.



A. Schwimmer B. Zunge

- Vergrößert sich die Schwimmerhöhe, sinkt der Kraftstoffstand ab und verringert sich die Schwimmerhöhe, steigt der Kraftstoffstand.

Einstellen des Kraftstoffstands



1. Zunge
2. Schwimmerventil
3. Auflagekante
4. Rippen der Schwimmerkammer

ANMERKUNG

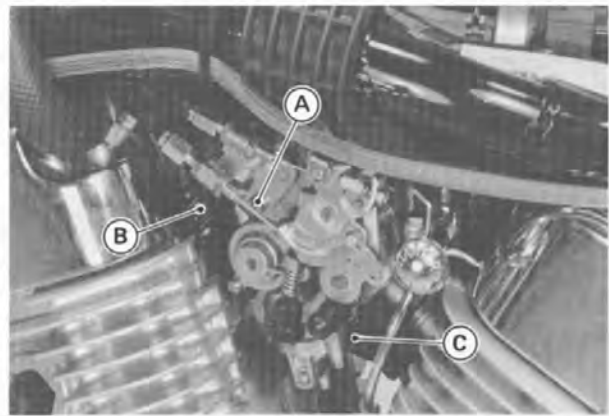
- Während des Messens der Schwimmerhöhe die Nadelstange nicht hereindrücken.

Ausbau der Vergaser

ACHTUNG

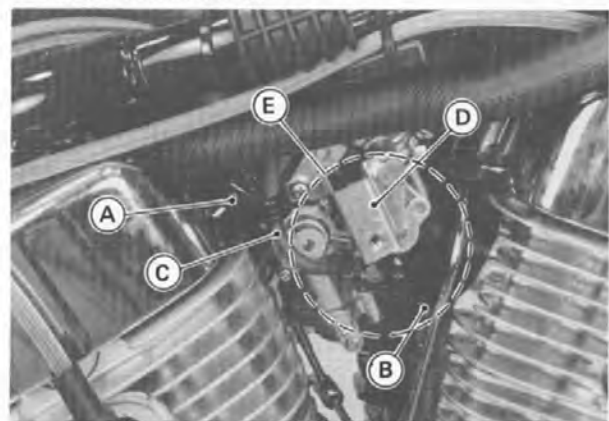
- **Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.**

- Zuerst folgende Teile entfernen:
Sitzbank
Benzintank
Benzin aus dem Vergaser ablassen.
Die Gaszugeinsteller lösen.
- Dann folgende Teile an der linken Seite entfernen:
Schraube der Gaszughalterung
Klemmschraube der Ausgleichsbehälterkanals (lösen).
Klemmschraube der Vergaserhalterung (lösen).
Unterdruckschlauch



A. Schraube für Gaszughalterung
B. Klemmschraube für Ausgleichsbehälterkanal
C. Klemmschraube für Vergaserhalterung

- Dann folgende Teile an der rechten Seite entfernen:
Vergaserdeckel
Halterung für Vergaserdeckel
Klemmschraube für Ausgleichsbehälterkanal (lösen).
Klemmschraube für Vergaserhalterung (lösen).
Unterdruckschlauch



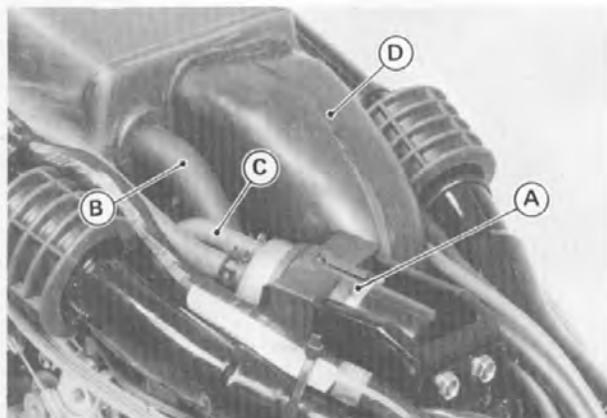
A. Klemmschraube für Ausgleichsbehälterkanal
B. Klemmschraube für Vergaserhalterung
C. Unterdruckschlauch
D. Halterung für Vergaserdeckel
E. Vergaserdeckel

2-10 KRAFTSTOFFSYSTEM

- Dann am Motoroberteil folgende Teile entfernen:
Schlauch für Abgasreinigungssystem
Kraftstoffpumpe und Ausgangsschlauch vom Vergaser abziehen.
Steckverbindung für Pumpenleitung
Ausgleichsbehälterkanal (für vorderen Vergaser).

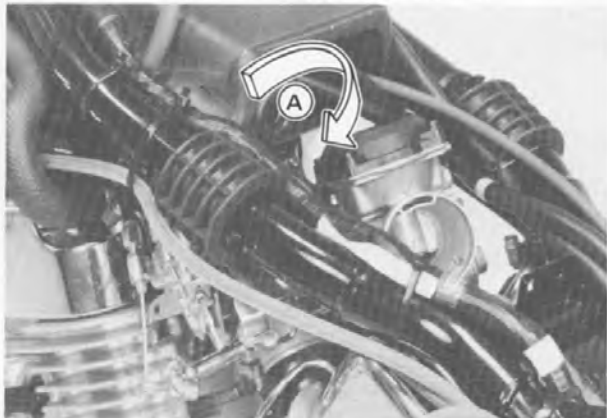
ACHTUNG

- Aus der Pumpe ausgelaufener Kraftstoff ist gefährlich.



- A. Kraftstoffpumpe
- B. Schlauch für Abgasreinigungssystem
- C. Ausgangsschlauch
- D. Ausgleichsbehälterkanal

- Den Ausgleichsbehälter mit dem Thermostatgehäuse nach vorne drücken.
- Die Vergaser gemäß Abbildung ausbauen.



- A. Die Vergasereinheit im Uhrzeigersinn drehen.



- A. Die Vergasereinheit zwischen den Zylinderköpfen herausnehmen.

ACHTUNG

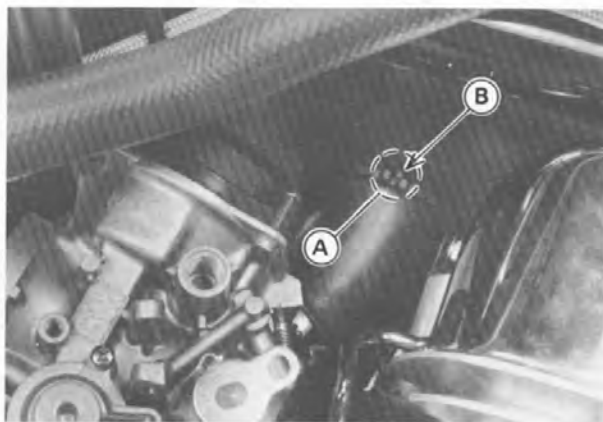
- Wenn Schmutz oder Staub in die Vergaser gelangt, kann der Gasschieber klemmen, wodurch ein Unfall verursacht werden kann.

VORSICHT

- Wenn Schmutz in den Motor gelangt führt dies zu übermäßigem Verschleiß. Es kann zu Motorschäden kommen.

Einbau der Vergaser

- Der Einbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Folgendes ist zu beachten.
- Die Luftfilterkanäle und die Vergaserhalterungen mit einer Seifenwasserlösung schmieren und dann die Vergaser einbauen.
- Die Aussparung am Kanal auf die Nase des Ausgleichsbehälters ausrichten und dann den Kanal gemäß Abbildung in den Ausgleichsbehälter einsetzen.



- A. Aussparung
- B. Nase am Ausgleichsbehälter

VORSICHT

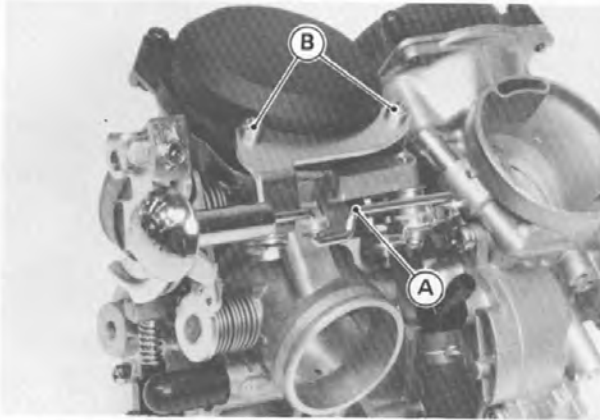
- Achten Sie darauf, daß die Schläuche frei sind.
- Nach dem Einbau der Vergaser folgende Arbeiten ausführen:
- Vergaser auf Dichtheit kontrollieren.

ACHTUNG

- Aus den Vergasern ausgelaufenes Benzin ist gefährlich.
- Erforderlichenfalls folgende Einstellungen vornehmen:
Leerlaufdrehzahl
Vergasersynchronisierung
Gaszüge

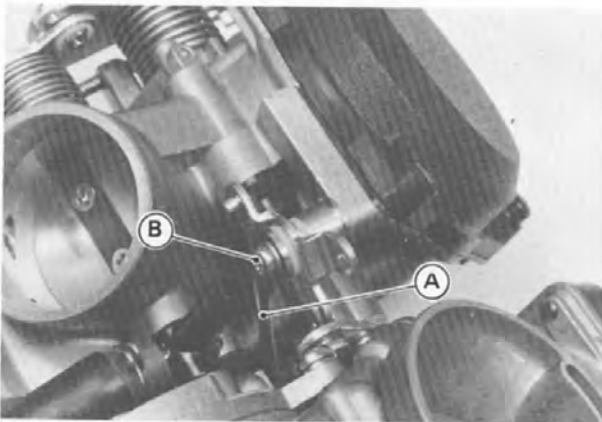
Auseinanderbau der Vergaser

- Den vorderen Vergaser ausbauen.
- Folgende Teile entfernen:
Schrauben für Befestigungsplatte des Chokegestänges
Chokegestänge



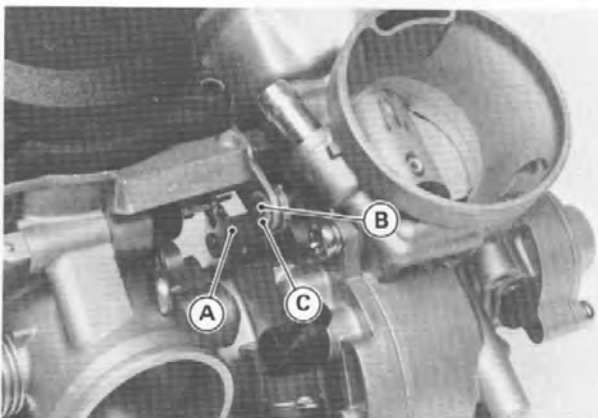
A. Chokegestänge B. Schrauben

Lagerschraube für Chokegestänge des hinteren Vergasers
Chokeverbindungsgestänge



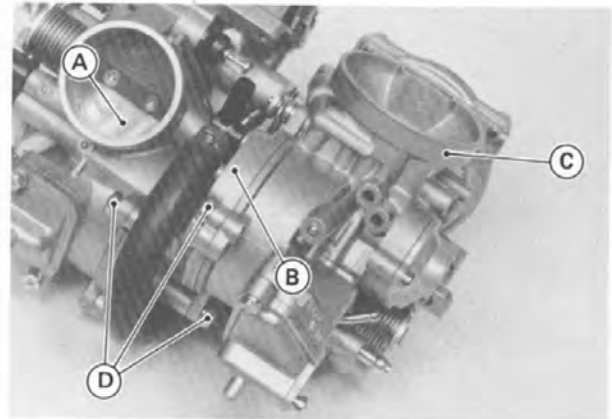
A. Chokeverbindungsgestänge
B. Lagerschraube für Chokegestänge

Sicherungssplint für Gasschieberverbindungsgestänge und Kunststoffunterlegscheibe



A. Gasschieberverbindungshebel
B. Sicherungssplint
C. Kunststoffunterlegscheibe

Schrauben (3) für Schwimmerkammer des vorderen Vergasers

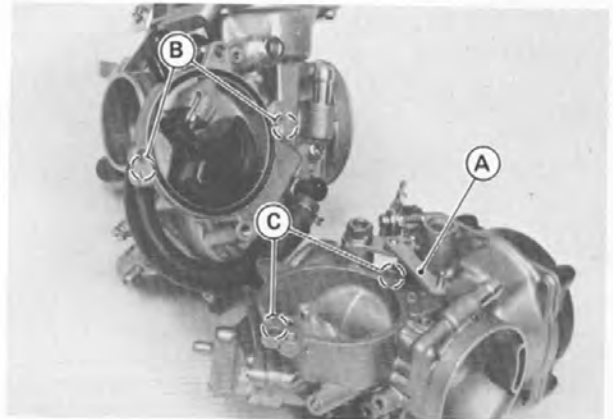


A. Hinterer Vergaser C. Vorderer Vergaser
B. Schwimmerkammer D. Schrauben

- Die Schrauben für die Schwimmerkammer des hinteren Vergasers entfernen und den hinteren Vergaser lostrennen.

Zusammensetzen der Vergaser

- Der Einbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge. Folgendes ist zu beachten:
- Den vorderen Vergaser gemäß Abbildung auf die Schwimmerkammer montieren.

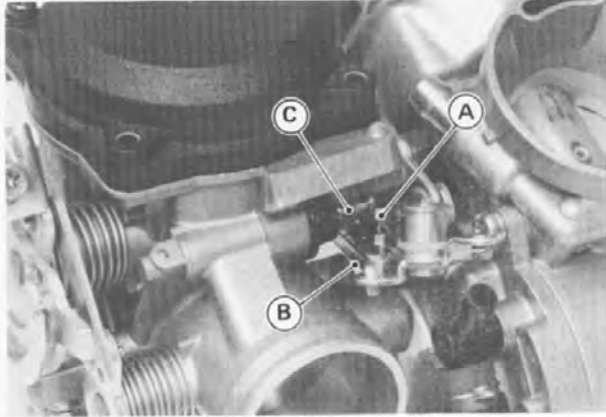


A. Gasschieberverbindungshebel C. Aussparungen
B. Nasen

- Die Choke-Verbindungsgestänge anschließen und die Kunststoffunterlegscheibe sowie den Sicherungssplint für den Gasschieberverbindungshebel einsetzen.

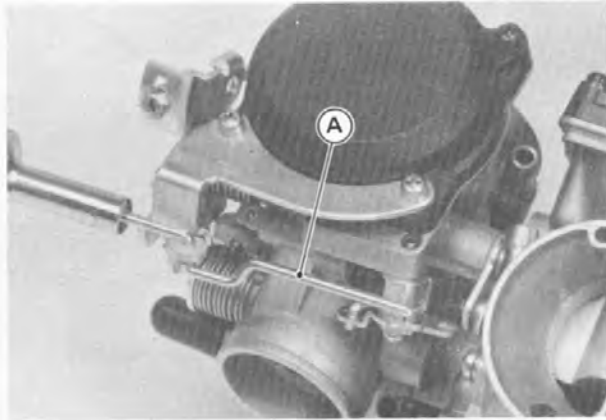
2-12 KRAFTSTOFFSYSTEM

- Den Anlasserkolbenhebel für den hinteren Vergaser gemäß Abbildung einbauen.



- A. Anlasserkolbenhebel
- B. Chokeyerbindungsgestänge
- C. Anlasserkolben

- Das Chokeyerbindungsgestänge an den Vergaser montieren.



- A. Chokeyerbindungsgestänge

Zerlegen des Vergasers

ACHTUNG

- Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.

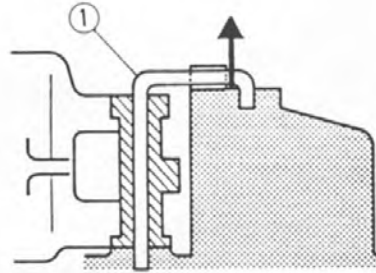
VORSICHT

- Bei der Zerlegung des Vergasers darauf achten, daß die Membrane nicht beschädigt wird. Keine scharfen Werkzeuge zum Ausbau verwenden.
- Den Stöpsel für die Leerlaufschraube wie folgt ausbauen:
- Den Stöpsel mit einer Ahle oder mit einem anderen geeigneten Werkzeug durchbohren und heraushebeln.



- A. Stöpsel für Leerlaufregulierschraube

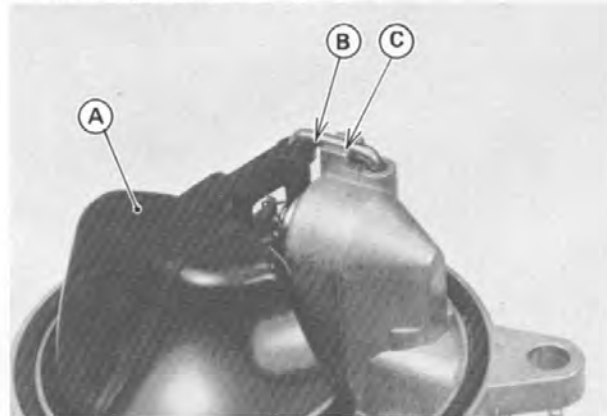
- Die Leerlaufschraube hineindrehen und die Anzahl der Umdrehungen zählen, bis die Schraube voll aber nicht fest aufsitzt und dann die Leerlaufschraube entfernen. Beim Zusammenbau die Schraube wieder in die ursprüngliche Lage drehen.
- Den Schwimmerlagerstift mit einer Ahle oder einem anderen geeigneten Werkzeug heraushebeln und mit einer Spitzzange herausziehen.



- 1. Schwimmerlagerstift

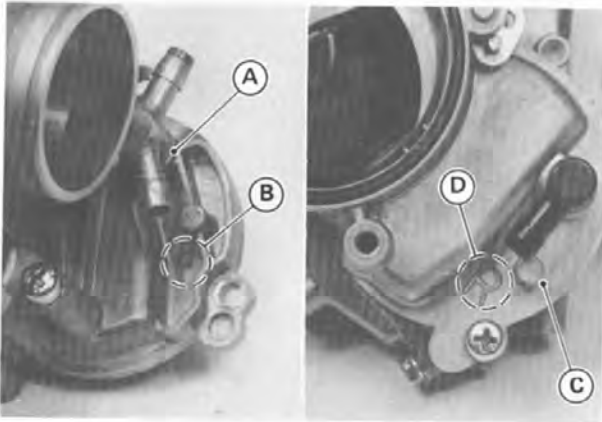
Zusammenbau der Vergaser

- Folgendes ist zu beachten:
- Den Schwimmer auf den Vergaser montieren.
- Leicht auf den Schwimmerlagerstift schlagen, um ihn gemäß Abbildung gleichmäßig in das Schwimmerkammergehäuse einzupressen.



- A. Schwimmer
- B. Hier schlagen
- C. Den Stift bis gegen den Anschlag hineinschlagen.

- Beim Einbau neue O-Ringe für die Schwimmerkammer und den unteren Deckel verwenden.
- Den vorderen Vergaser auf die mit F markierte Schwimmerkammer und den hinteren Vergaser auf die mit R markierte Kammer montieren.



A. Vorderer Vergaser C. Hinterer Vergaser
B. F Markierung C. R Markierung

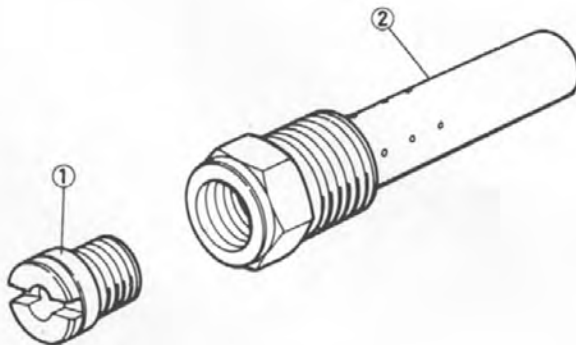
- Darauf achten, daß weder Schmutz noch Fremdstoffe in die Schwimmerkammer gelangen.

VORSICHT

- Wenn Schmutz oder Staub in die Schwimmerkammer gelangen, kann das Schwimmerventil klemmen, der Vergaser kann dann überlaufen und muß dann gereinigt werden.

VORSICHT

- Die Nadeldüsenhalterung (Entlüftungsrohr) und die Hauptdüse nicht mit Gewalt einsetzen oder zu fest anziehen. Wenn die Teile beschädigt werden, sind sie zu erneuern.



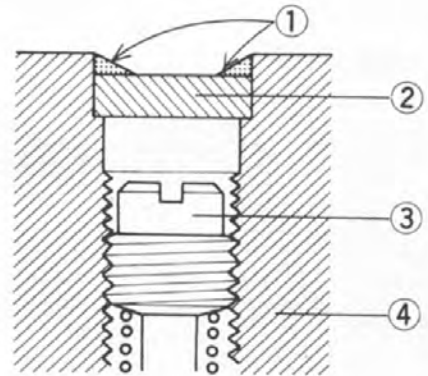
1. Hauptdüse 2. Nadeldüsenhalterung

- Die Leerlaufregulierschraube voll eindrehen aber nicht fest und dann um die gleiche Anzahl von Umdrehungen herausdrehen, die bei der Zerlegung gezählt wurden.
- Die Leerlaufregulierschraube wie folgt einbauen:
- Einen neuen Stöpsel in die Bohrung der Leerlaufschraube einsetzen und dann etwas Klebstoff auf die Außenfläche des Stöpsels auftragen.

VORSICHT

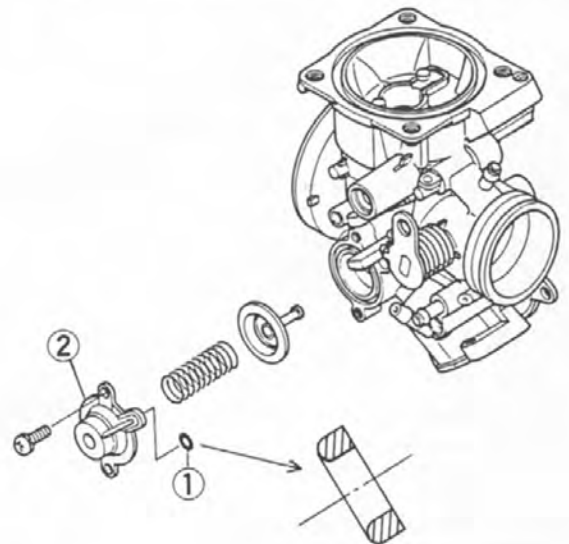
- Nicht zuviel Klebstoff auf den Stöpsel auftragen, damit die Leerlaufregulierschraube selbst nicht festklebt.

Einbau des Stöpsels



1. Klebstoff auftragen 3. Leerlaufschraube
2. Stöpsel 4. Vergasergehäuse

- Den O-Ring so in den Deckel der Leerlaufanreicherung einsetzen, daß die flache Seite nach innen sitzt.



1. O-Ring
2. Deckel

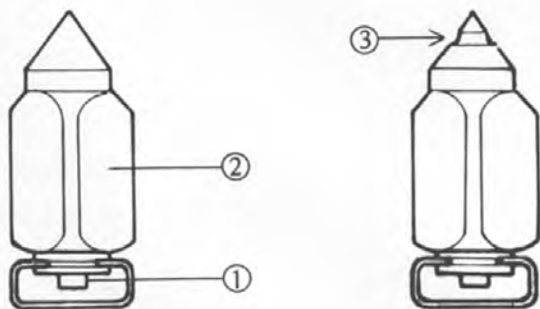
2-14 KRAFTSTOFFSYSTEM

Inspektion der Vergaser

ACHTUNG

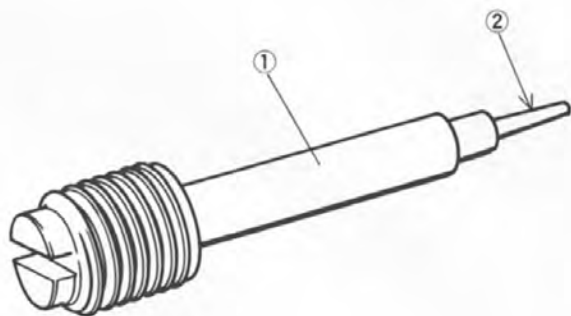
○ Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.

- Den Chokehebel betätigen und prüfen, ob die Anlasserkolben sich einwandfrei bewegen und unter dem Federdruck zurückgehen.
- ★ Wenn sich die Anlasserkolben nicht einwandfrei bewegen, sind die Vergaser zu erneuern.
- Den Gashebel drehen und kontrollieren, ob sich die Drosselklappen einwandfrei bewegen und unter Federdruck zurück gehen.
- ★ Wenn dies nicht der Fall ist, müssen die Vergaser erneuert werden.
- Kontrollieren, ob die O-Ringe und Membranen in gutem Zustand sind: O-Ringe für Ablasschraube und Leerlaufenreicherung Membranen für Vakuumkolben und Leerlaufenreicherung
- ★ Schlechte O-Ringe oder Membranen müssen erneuert werden.
- Die Kunststoffspitze der Schwimmerventilnadel kontrollieren. Sie muß glatt sein und darf keine Riefen, Kratzer oder Verschleißerscheinungen haben.



1. Stab
2. Ventilschneide
3. Verschleiß der Ventilschneide

- ★ Wenn die Kunststoffspitze beschädigt ist, muß die Nadel erneuert werden.
- ★ Wenn die Nadel nicht herauspringt, muß sie erneuert werden.
- Den konischen Teil der Leerlaufregulierschraube auf Verschleiß und Beschädigungen kontrollieren.



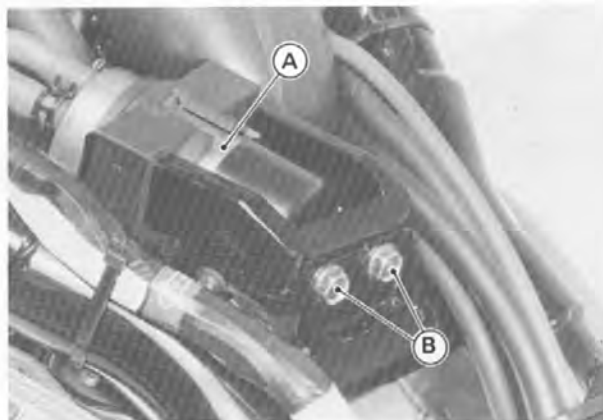
1. Leerlaufregulierschraube
2. Konischer Teil

- ★ Wenn die Leerlaufschraube an dem konischen Teil verschlissen oder beschädigt ist, kann der Motor im Leerlauf nicht mehr rund laufen. Die Leerlaufschraube ist dann zu erneuern.
- Kontrollieren, ob sich der Vakuumkolben einwandfrei im Vergasergehäuse bewegt. Die Oberfläche des Kolbens darf nicht zu stark verschlissen sein.
- ★ Wenn sich der Vakuumkolben nicht leicht bewegt oder wenn er im Vergasergehäuse sehr locker ist, sind sowohl das Vergasergehäuse als auch der Vakuumkolben zu erneuern.
- Den Vakuumkolbenkanal der Leerlaufenreicherung kontrollieren, wenn zu häufige Fehlzündungen auftreten.
- ★ Wenn der Kanal verstopft ist, muß er mit Druckluft ausgeblasen werden.

Kraftstoffpumpe

Ausbau

- Den Benzintank abnehmen.



- A. Kraftstoffpumpe
B. Schrauben

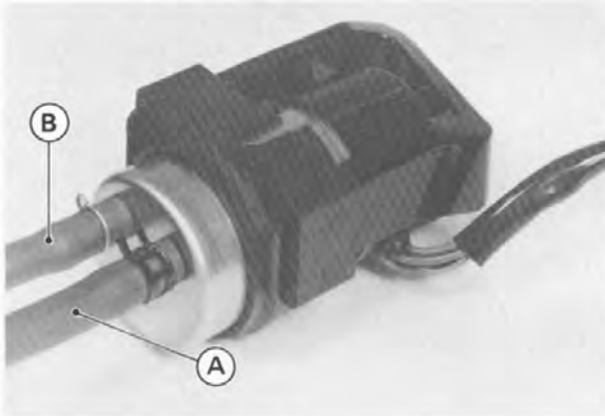
- Die Schrauben entfernen und die Kraftstoffpumpe aus dem Rahmen herausnehmen.
- Den Steckverbinder der Pumpenleitung ausziehen.
- Die Schläuche von der Kraftstoffpumpe abziehen.

ACHTUNG

- Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.
- Sie müssen damit rechnen, daß das Benzin überläuft.

Einbau

- Die Kraftstoffschläuche gemäß Abbildung an die Pumpenanschlüsse anschließen.



A. Kraftstoffschlauch vom Filter
B. Kraftstoffschlauch zu den Vergasern

- Achten Sie darauf, daß die Schläuche nicht geknickt oder gespannt werden.

Kraftstofffilter

Ausbau

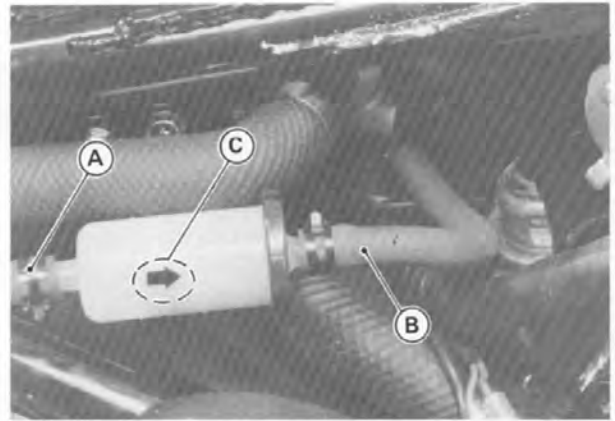
- Den Benzintank abnehmen.
- Die Abdeckung vom rechten oberen Rahmenrohr abnehmen.
- Den Filter vom Schlauch abziehen.

ACHTUNG

- Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.

Einbau

- Den Kraftstofffilter so einbauen, daß der Pfeil in Richtung des Kraftstoffflusses vom Tank zur Pumpe zeigt.



A. Kraftstoffschlauch vom Tank C. Pfeil
B. Kraftstoffschlauch zur Pumpe

- Achten Sie darauf, daß die Schläuche nicht geknickt oder gespannt werden.

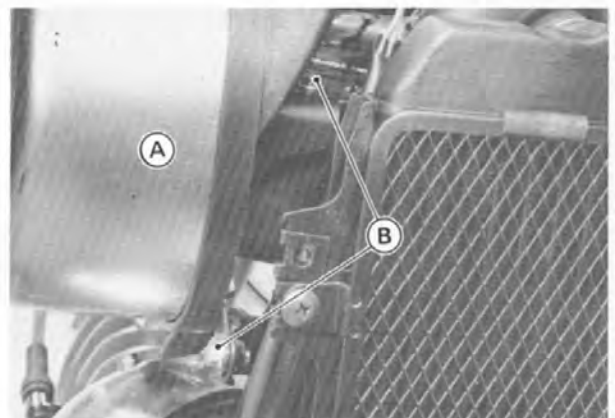
Inspektion

- Den Kraftstofffilter einer Sichtkontrolle unterziehen.
- ★ Wenn der Filter sauber ist und keine Anzeichen von Schmutz oder sonstigen Verunreinigungen zu sehen sind, ist er in Ordnung und braucht nicht erneuert zu werden.
- ★ Wenn der Filter dunkel oder verschmutzt aussieht, muß er erneuert werden. Kontrollieren Sie auch das restliche Kraftstoffsystem auf Verunreinigungen.

Luftfilter

Ausbau

- Folgende Teile entfernen:
Sitzbank
Kraftstofftank
Abdeckung des oberen Rahmenrohrs
Kühlerabdeckung
- Die Befestigungsschrauben des Luftfiltergehäuses entfernen.



A. Luftfiltergehäuse B. Schrauben

2-16 KRAFTSTOFFSYSTEM

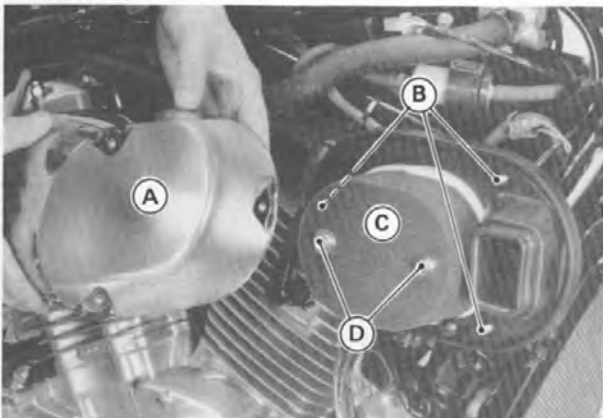
- Die Schrauben entfernen und den inneren Deckel vom Gehäuse abnehmen (nur für die VN1500-B1).



A. Innerer Deckel B. Schrauben

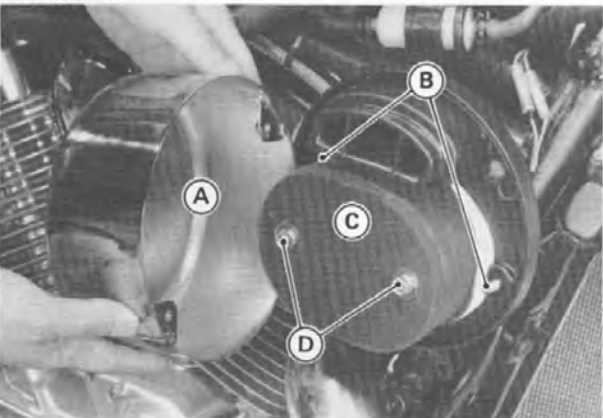
- Die Deckelschrauben herausnehmen und den Luftfilterdeckel abnehmen.

VN1500-A1



A. Deckel C. Filterelement
B. Schrauben D. Schrauben für Filterelement

VN1500-B1



A. Deckel C. Filterelement
B. Schrauben D. Schrauben für Filterelement

- Für den Ausbau des Filterelements die Schrauben entfernen.
- Das Filterelement auf der anderen Seite in der gleichen Weise ausbauen.

Reinigen des Filterelements

ACHTUNG

- Reinigen Sie das Filterelement in einem gut belüfteten Arbeitsbereich und achten Sie darauf, daß in der Nähe keine offenen Flammen oder Funkenquellen sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe. Wegen der von leicht entflammaren Flüssigkeiten ausgehenden Gefahr dürfen für das Reinigen des Filterelements weder Benzin noch Lösemittel mit einem niedrigen Flammpunkt verwendet werden.

- Das Filterelement ausbauen.

ACHTUNG

- Wenn Schmutz oder Staub in die Vergaser gelangt, können die Drosselklappen klemmen, wodurch ein Unfall verursacht werden kann.

- Das Filterelement in einem Lösemittel mit hohem Flammpunkt auswaschen und dann ausdrücken, bis es trocken ist.

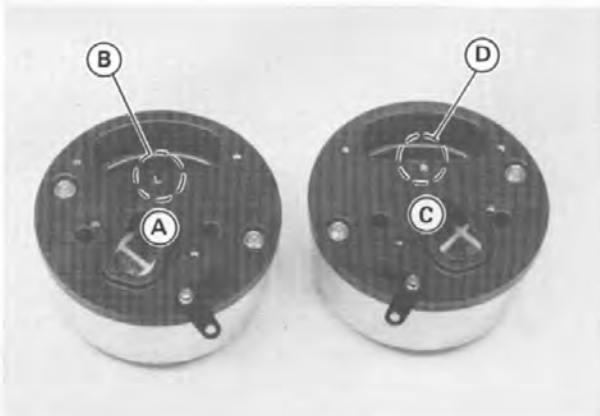
VORSICHT

- Das Filterelement nicht auswringen oder verdrehen, da es einreißen kann.

- Das Filterelement mit Motoröl SAE30 sättigen und überschüssiges Öl ausquetschen.
- Das Element in einen trockenen Lappen einwickeln und so trocken wie möglich ausdrücken.

Einbau des Luftfiltergehäuses

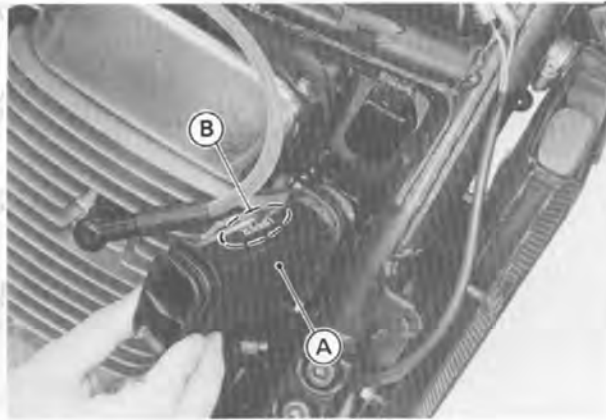
- Folgendes ist zu beachten:
- Die Luftfiltergehäuse sind identisch das mit R markierte Gehäuse gehört auf die rechte und das mit L markierte auf die linke Seite.



A. Linkes Gehäuse C. Rechtes Gehäuse
B. L-Markierung D. R-Markierung

Einbau des Luftfilterkanals

- Folgendes ist zu beachten:
- Den Luftfilterkanal so einbauen, daß die mit „UPPER“ markierte Seite nach oben zeigt.

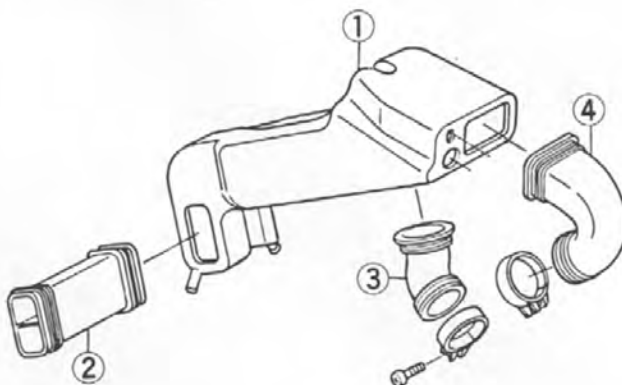


A. Kanal B. „UPPER“-Markierung

- Die Enden des Luftfilterkanals mit einer Seifenwasserlösung schmieren und dann den Kanal in den Ausgleichsbehälter oder in das Luftfiltergehäuse einsetzen.

Ausgleichsbehälter**Ausbau**

- Das Luftfiltergehäuse ausbauen.
- Das Thermostatgehäuse ausbauen.
- Das obere Ende des Luftfilterkanals lösen.
- Den Ausgleichsbehälter vom Rahmen abnehmen.



1. Ausgleichsbehälter
2. Luftfilterkanal
3. Ausgleichsbehälterkanal (hinten)
4. Ausgleichsbehälterkanal (vorne)

**Kraftstoffverdunstungsanlage
(nur für das kalifornische US-Modell)**

Die Kraftstoffverdunstungsanlage leitet Benzindämpfe aus dem Kraftstoffsystem in den laufenden Motor oder sammelt die Dämpfe in einem Kanister, wenn der Motor abgestellt ist. Obwohl keine Nachstellung erforderlich ist, muß die Anlage in den Zeitabständen gemäß Inspektionstabelle einer gründlichen Sichtkontrolle unterzogen werden.

Hinweise für den Aus-/Einbau von Teilen**ACHTUNG**

- **Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.**

VORSICHT

- **Wenn Kraftstoff, Lösemittel, Wasser oder sonstige Flüssigkeiten in den Kanister gelangen, wird die Dampfaufnahmefähigkeit stark verringert. In diesem Falle ist der Kanister zu erneuern.**

- Halten Sie den Separator waagrecht zum Boden, damit kein Benzin in den Kanister hinein oder aus dem Kanister heraus fließen kann.
- Die Schläuche gemäß Systemzeichnung anschließen. Achten Sie darauf, daß die Schläuche nicht eingeklemmt oder geknickt werden.

Prüfen der Schläuche

- Kontrollieren, ob die Schläuche fest angeschlossen sind.
- Geknickte, gealterte oder beschädigte Schläuche erneuern.

Prüfen des Abscheiders

- Die Schläuche von Flüssigkeits-/Dampfabscheider abziehen und den Abscheider ausbauen.
- Den Abscheider einer Sichtkontrolle auf Risse oder sonstige Beschädigungen unterziehen.
- ★ Wenn der Abscheider Risse aufweist oder stark beschädigt ist, muß er erneuert werden.

2-18 KRAFTSTOFFSYSTEM

Funktionsprüfung des Abscheiders

ACHTUNG

○ Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.

- Die Schläuche an den Abscheider anschließen und den Abscheider wieder einbauen.
- Den Belüftungsschlauch vom Abscheider abziehen und etwa 20 ccm Benzin durch die Schlauchverschraubung vom Tank abziehen.
- Den Kraftstoffrücklaufschlauch vom Tank abziehen.
- Das Ende des Schlauchs in einen Behälter führen, der auf gleicher Höhe mit der Oberkante des Kraftstofftanks steht.
- Den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen.
- ★ Wenn der im Abscheider befindliche Kraftstoff aus dem Schlauch heraus ist, muß der Abscheider erneuert werden.

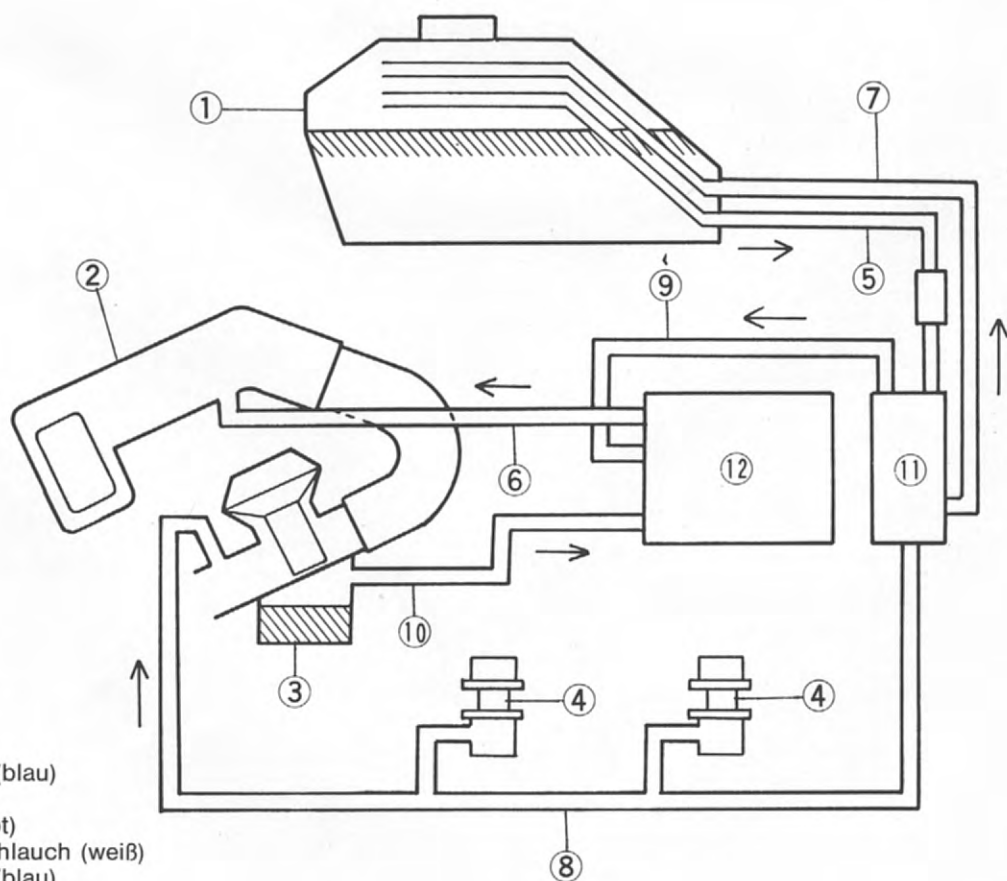
Prüfen des Kanisters

- Den Kanister ausbauen, und die Schläuche vom Kanister entfernen.
- Den Kanister einer Sichtkontrolle auf Risse oder sonstige Beschädigungen unterziehen.
- ★ Wenn der Kanister Risse aufweist oder stark beschädigt ist, muß er erneuert werden.

ANMERKUNG

- Der Kanister ist so konstruiert, daß er unter normalen Bedingungen nie gewartet werden muß.

Kraftstoffverdunstungsanlage



1. Benzintank
2. Ausgleichsbehälter
3. Hinterer Vergaser
4. Vakuumschaltventil
5. Belüftungsschlauch (blau)
6. Spülschlauch (grün)
7. Rücklaufschlauch (rot)
8. Unterdruck-Impulsschlauch (weiß)
9. Belüftungsschlauch (blau)
10. Belüftungsschlauch (gelb)
11. Abscheider: Rücklauf zur Pumpe
12. Kanister